

Motorradgroßer Thunfisch erzielt über 1 Million Dollar bei Auktion

Ein riesiger Blauflossen-Thunfisch, so groß wie ein Motorrad, wurde zum Preis von 1,3 Millionen Dollar auf Japans renommiertem Fischmarkt versteigert. Ein Meilenstein der Neujahrsauktion!

Ein Blauflossen-Thunfisch, der ungefähr so groß ist wie ein Motorrad, wurde für 1,3 Millionen US-Dollar (207 Millionen Yen) auf Japans renommiertestem Fischmarkt verkauft. Damit wurde beim Neujahrsausschreiben der zweit höchste Preis in der Geschichte erzielt.

Neujahrsausschreiben in Tokio

Die Michelin-sternegekrönte Sushi-Restaurantgruppe Onodera hat den 608-Pfund (276-Kilogramm) schweren Fisch mit ihrem Gebot von einer Million Dollar am Toyosu Fischmarkt in Tokio am 5. Januar erworben, berichtete die japanische Nachrichtenagentur Kyodo.

Rekordpreise für Thunfisch

Dieses Gebot stellt den zweithöchsten Preis dar, seit die weltgrößte Meeresfrüchte-Großhandelsmarktsdaten im Jahr 1999 erfasst. Der höchste jemals verzeichnete Preis liegt bei 3,1 Millionen US-Dollar (333,6 Millionen Yen) für einen 278-Kilogramm schweren Thunfisch im Jahr 2019.

Besondere Bedeutung des

Neujahrssausschreibens

Verkäufer aus dem ganzen Land bieten an den meisten Morgen der Woche ihre besten Fänge zur Auktion an. Doch die prestigeträchtige Neujahrssausschreibung hat eine besondere Bedeutung für die Bieter, die sich versammeln, um den Ehrgeiz zu zeigen, den ersten Fang des Jahres zu ergattern.

„Der erste Thunfisch des Jahres bringt Glück. Wir möchten, dass die Menschen durch unser Essen lächeln“, sagte Shinji Nagao, der Präsident von Sushi Onodera, zitiert von Kyodo.

Erfolg für die Sushi Onodera Gruppe

Die Gruppe ist hinter der Michelin-sternegekrönten Sushi Ginza Onodera Kette mit Restaurants in Tokio und Los Angeles. Es ist das fünfte Jahr in Folge, dass die Onodera Gruppe den Höchstpreis gezahlt hat; im letzten Jahr gab sie über 720.000 US-Dollar (114,2 Millionen Yen) für einen Blauflossen-Thunfisch bei der Auktion aus, wie auf der Website von Sushi Ginza Onodera angegeben.

Fänger und Fanggebiet

Der neueste Fang wurde vor der Küste von Oma in der nordöstlichen Präfektur Aomori gefangen, berichtet Kyodo. Der Fischer hinter diesem Fang, Masahiro Takeuchi, beschrieb gegenüber japanischen Medien, wie „unglaublich glücklich“ er war.

„Ich mache mir immer Sorgen, wie viele Jahre ich noch so weiterfischen kann“, sagte der 73-Jährige laut dem nationalen Sender NHK.

Geschichte des Fischmarkts

Der Fischmarkt, der 1935 eröffnet wurde, befand sich

ursprünglich in Tsukiji und war eines von Tokios beliebtesten Reisezielen. Im Oktober 2019 wurde er auf die nahegelegene künstliche Insel Toyosu verlegt. Der Umzug stieß auf gemischte Reaktionen: Unterstützer freuten sich über die besseren Einrichtungen, während Kritiker den Verlust des ikonischen Standorts bemängelten.

Der gefährdete Blauflossen-Thunfisch

Blauflossen-Thunfische sind die größten ihrer Art und können bis zu 40 Jahre alt werden. Laut dem WWF (World Wildlife Fund) wandern diese gefährdeten Tiere über alle Ozeane, erreichen ein Gewicht von bis zu 1.500 Pfund und eine Länge von bis zu 3 Metern. In den letzten Jahrzehnten sind die Bestände aufgrund von Überfischung und illegalem Fischfang stark zurückgegangen, wie der WWF berichtete.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at